

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Wichtigkeit des Gebets des Herrn oder Vater Unsers

Jasche, Johann Friedrich Christoph

Wernigerode, 1765

VD18 11283106

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-206001



Gebet.

Herr Jesu, du treuer Heiland, der du uns das Recht, die Gnade und die Freyheit erworben hast, mit Gebet und Flehen als arme, elende, mangelhafte Menschen zu dir zu treten, und dir unsere Noth zu entdecken; auch gnädigt versprochen, so wir in deinem Namen, im Glauben etwas bitten würden nach deinem Willen, es zu erhören und uns zu geben; da wir aber weder selbst unsere Noth erkennen, noch recht zu beten verstehen, du aber den heil. Geist, als einen Geist der Gnaden und des Gebets erworben, und zu geben verheissen hast, so theile uns denselben mit, damit derselbe uns recht gläubig und zuversichtlich beten lehre. Sey auch herzlich gepriesen, daß du uns Unverständigen und Unweisen selbst eine Vorschrift zu beten im Vater unser vorgeleget, wie und warum wir eigentlich bitten sollen; ach laß uns dessen Wichtigkeit, durch die Erleuchtung deines Geistes einsehen, und lehre uns so zu beten, daß es dir gefallen und uns erhörlich seyn könne; zu dem Ende du auch die Abhandlung desselben an uns allen wollest gesegnet seyn, und werden lassen, um deiner Erbarmung willen, amen.

Sept